

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Kalibrierlaboratorium

CETA Testsysteme GmbH
Marie-Curie-Straße 35-37, 40721 Hilden

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Kalibrierungen in folgenden
Bereichen durchzuführen:

Mechanische Messgrößen
– **Druck**

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 05.04.2016 mit der
Akkreditierungsnummer D-K-19566-01 und ist gültig bis 24.08.2019. Sie besteht aus diesem Deckblatt,
der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 2 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-K-19566-01-00**

Braunschweig, 05.04.2016

im Auftrag *Valberna*

im Auftrag
Dr. Michael Wolf
Abteilungsleiter

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-19566-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 05.04.2016 bis 24.08.2019

Ausstellungsdatum: 05.04.2016

Urkundeninhaber:

CETA Testsysteme GmbH
Marie-Curie-Straße 35-37, 40721 Hilden

Leiter: Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Joachim Lapsien
Stellvertreter: Dipl.-Phys. Klaus Burger
Dipl.-Ing. Mihaly Mirk

Akkreditiert als Kalibrierlabor seit: 27.07.2004

Kalibrierungen in den Bereichen:

Mechanische Messgrößen
– Druck

Dem Kalibrierlaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten Kalibrierverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen der Normen / Kalibrierrichtlinien gestattet. Das Kalibrierlaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Normen / Kalibrierrichtlinien im flexiblen Akkreditierungsbereich.

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Permanentes Laboratorium

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	kleinste angebbare Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
Druck Negativer und positiver Überdruck p_e	-1,0 bar bis -0,01 bar	DIN EN 837: 1997 DKD-R 6-1: 2014 EURAMET cg-17, Version 2.0	0,4 mbar	Druckmedium: Gas
	-0,01 bar bis 0,03 bar		$3 \cdot 10^{-4} \cdot p_e$, jedoch nicht kleiner als 3 μ bar	
	> 0,03 bar bis 1,0 bar		0,3 mbar	
	> 1,0 bar bis 17 bar		8 mbar	
	> 17 bar bis 30 bar		20 mbar	
	> 30 bar bis 60 bar		30 mbar	

verwendete Abkürzungen:

DKD-R	Kalibrierrichtlinie des Deutschen Kalibrierdienstes
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
EURAMET	European Association of National Metrology Institutes
EN	Europäische Norm

¹⁾ Die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten sind nach DAkKS-DKD-3 (EA-4/02) festgelegt. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k = 2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.